

## Ein Ganztagsgymnasium in Lebach?

Am Donnerstag, dem 8. Mai, fand in der Lebacher Stadthalle eine Veranstaltung zum Thema „Ein Ganztagsgymnasium in Lebach?“ statt, zu welcher der SPD-Stadtverband Lebach eingeladen hatte. Vor dem Hintergrund der baldigen Anbindung Lebachs an das Saarbahnnetz und einer zukünftigen Debatte um den Standorterhalt von Schulen wurden Möglichkeiten erörtert, Lebach als Schulzentrum noch attraktiver zu machen und somit alle Standorte langfristig zu sichern. Lebach hat 2 Gymnasien und es stellt sich die Frage, ob die Umwandlung einer der beiden Schulen in ein Ganztagsgymnasium ein interessantes Angebot für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern darstellen könnte – dies auch vor dem Hintergrund der neuerlich entbrannten Debatte um die Probleme des G 8.



*Stefan Schmitt moderierte die Veranstaltung, Fotos: Lothar Schmidt*

Mehr als 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger informierten sich dabei über die Idee eines gebundenen Ganztagsgymnasiums in Lebach, was im Saarland neu wäre – also Modellcharakter hätte. Stefan Schmitt, Leiter des Albert Schweitzer Gymnasiums in Dillingen, moderierte die Veranstaltung und konnte unter anderem die Leiterin des GSG, Frau Schwindling, und den Leiter des JKG, Herrn Herrmann, sowie Vertreter des saarländischen Bildungsministeriums unter den Anwesenden begrüßen.

Dem SPD-Stadtverband Lebach war es gelungen, 3 Ganztagschulpraktiker aus Rheinland-Pfalz zu gewinnen. Frau Norta und Herr Stiller vom Gymnasium Konz beschrieben ihr Konzept der Ganztagsklassen, das sie seit zehn Jahren umsetzen.



*Herr Stiller, Frau Norta und Herr Collmann referierten*

Von einem echten Ganztagsystem kam Herr Collmann vom Friedrich-Spee-Gymnasium in Trier. In seinem Vortrag beschrieb er vor allem, wie wichtig die Rhythmisierung von echten Lernzeiten und sportlichen und kulturellen Aktivitäten im G8-Gymnasium sind. Im Podium wurde herausgestellt, worin der Unterschied zu dem freiwilligen saarländischen Ganztagsangebot besteht. Dabei spielten die rhythmisierten Unterrichts- und Entspannungszeiten mit den erweiterten Lernmöglichkeiten im achtjährigen Gymnasium, die Chancen für lernschwächere und lernstärkere Schülerinnen und Schüler und die Einbindung von Vereinen und Eltern im sportlichen und kulturellen Bereich eine wichtige Rolle. Ergänzend wurde auch

über die Finanzierung eines Ganztagsgymnasiums und die Möglichkeiten einer gleitenden Umsetzung diskutiert.

Anna Schmidt, SPD Lebach